**Soziologie**

**Bereich 1: Soziologische Theorien**

* Makro -> von oben, System der Gesellschaftstheorie
* Mikro -> von unten, Symbolischerinteraktionismus, Theorie der rationalen Wahl
* Meso -> Verbindung zwischen Mikro und Makro

**Bereich 2: Empirische Sozialforschung**

Empirisch bedeutet -> Erfahrung, Beobachtung

* standardisierte Befragung
* Experimente

**Bereich 3: Bindestrichsoziologie**

Welche Schicht wie viel Medien/Sport/Fastfood etc.

* Jugendsoziologie
* Mediensoziologie
* Sportsoziologie

**Bereich 4: Zeitdiagnose**

* Beschreibung der Gesellschaft aktuell wie zum Beispiel Wissensgesellschaft, Konsumgesellschaft
* Für alle bestimmbar wie Gesellschaft, Gruppen, Orte oder Länder etc.

**Bereich 5: Sozialbericht Erstattung**

* Armutsbericht
* Bestimmte Themen
* Soziologen schreiben für die Gesellschaft die berichte zeigen den aktuellen Stand wie zum Beispiel Armut, Kinder und Jugend

**Bereich 6: Soziologie in Praxis**

**Was ist soziale Ungleichheit**

* Ungleichheit bedarf immer eines Maßstabes
* Unabhängige variable ist nicht von der Gesellschaft gesetzt sondern von einem selbst
* Abhängige variable ist immer von der Gesellschaft gesetzt sowie gesellschaftliche norm
* Armutsgefühl (Scham) -> unabhängige variable
* Herkunft -> abhängige variable

Soziale Ungleichheit sind bestimmte vorteil- oder nachteilhafte Lebensbedingungen von Menschen, die ihnen aufgrund ihrer Positionen in Gesellschaftlichen Strukturen zukommen.

**Was ist Bedarfsgerechtigkeit?**

Hier geht man davon aus das Menschen einen objektiven Mindestbedarf haben

* Körperliche und Psychologische Bedürfnisse
* Geld, Nahrung etc.
* Bsp. Warenkorb, Hartz IV – Regelsatz
* Leistung wird nicht beachtet, es geht nur um Bedarf

**Welche Schicht Modelle gibt es?**

* Kasten
* Stände
* Klassen (Nach Marx)

**Wie beschreibt Karl Marx die Klassen und wie kommen diese miteinander aus?**

* Ökonomische unterschiede
* Abstieg ist häufig (einfach), aufstieg ist selten (schwer)
* Sind von sozialen Konflikten geprägt, welche durch Wiedersprüche bei jeweiligen sozial- und interessenslagen endstehen -> führt zu sozialem Wandel